

PRESSE-INFORMATION

FS-13-08-19

SCHWEIZER FACILITY-MANAGEMENT-MARKT: INTEGRALE SERVICES UND PERSONALMANGEL TREIBEN KONSOLIDIERUNG

- **Dienstleister mit Hauptsitz ausserhalb der Schweiz gewinnen Marktanteile**
- **Führende Unternehmen wachsen zulasten der kleinen und mittelständischen Dienstleister**
- **Personalmangel behindert Marktwachstum**
- **Lünendonk®-Studie ab sofort verfügbar**

Zürich/Mindelheim, 13. August 2019. — Der Schweizer Markt für Facility-Management-Dienstleistungen befindet sich in einer Konsolidierungsphase. Mit Bouygues und Engie sind zwei der Top-10-Anbieter des Marktes durch die Übernahmen von Schweizer Unternehmen gewachsen. Das Wachstum der 10 führenden Dienstleister, die in 2018 ihren Umsatz im Durchschnitt um 6,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr steigerten, geht zulasten der kleineren Provider. Zudem stärken auch mittelgrosse Dienstleister ihr Leistungsportfolio und ihre Flächenabdeckung. Wichtige Treiber der Konsolidierung sind die steigende Nachfrage nach integralen Services, der Personalmangel sowie ein hoher Preisdruck.

Das sind Ergebnisse der Lünendonk®-Studie 2019 „Facility-Management-Unternehmen in der Schweiz“, die in diesem Jahr zum dritten Mal nach 2015 und 2017 erscheint. Die Studie entstand mit freundlicher Unterstützung der FM-Dienstleister Apleona, Bouygues, CBRE und Engie sowie in Kooperation mit Drees & Sommer Schweiz. Sie steht ab sofort unter www.luenendonk.de zum Preis von 2.200 Franken (2.000 Euro) zum Download bereit.

Personalmangel hindert Wachstum

Die Studienteilnehmer bewerten die Marktentwicklung ambivalent: Positiv sehen die Dienstleister die steigende Wertschätzung gegenüber den Facility Services, das Voranschreiten der Digitalisierung sowie den Trend zum Outsourcing bisher intern erbrachter Leistungen. Der sich verschärfende Preis- und Margendruck und der akute Personalmangel behindern die Marktentwicklung jedoch. Inzwischen ist eine Mehrheit der befragten Unternehmen der Ansicht, dass ein gutes Konzept zur Personalgewinnung und -bindung ein Vorteil in Vergabeverfahren darstellt.

Thomas Ball, Senior Consultant und Studienautor bei Lünendonk & Hossenfelder, kommentiert die Marktentwicklung: „Die hohe Nachfrage nach integralen Services fördert die Entwicklung des Marktes und ist ein wesentlicher Treiber der zahlreichen Übernahmen. In den kommenden Jahren steht die Branche vor grossen Herausforderungen: Der Personalmangel und notwendige Investitionen in die Digitalisierung werden nur bei auskömmlichen Preisen zu bewältigen sein. Ein zu hoher Preisdruck wird in weniger Angeboten und einem Basis-Service-Niveau resultieren. Das sollten die Verantwortlichen im Vergabeverfahren bedenken.“

Methodik

In die dritte, alle zwei Jahre erscheinende Auflage der Lünendonk®-Studie „Facility-Service-Unternehmen in der Schweiz“ wurden 27 führende Schweizer Facility-Management-Provider einbezogen. Sie enthält zahlreiche Auswertungen zur Marktstruktur, wie Umsatz- und Mitarbeitendenentwicklung, Leistungsspektrum, Kundenbranchen, Umsatzrenditen, Pro-Kopf-Umsätze sowie die Bewertung von zahlreichen Themen und Trends. Die Daten wurden per Fragebogen erhoben, validiert und auf Basis von zahlreichen unterjährig geführten Expertengesprächen eingeordnet und kommentiert. Die separat veröffentlichte Lünendonk®-Liste

der zehn führenden Dienstleister ist Teil der Studie und resultiert aus der gleichen Erhebung. Neben der Studie zum Schweizer Markt liegen Marktanalysen zum deutschen und österreichischen Markt vor. Lünendonk veröffentlicht damit Daten zum gesamten deutschsprachigen Markt nach einheitlicher Methodik.

Studienbezug

Die Studie ist ab sofort zum Preis von 2.200 Schweizer Franken oder 2.000 Euro unter www.luenendonk.de als PDF-Datei mit Unternehmenslizenz erhältlich.

Das Unternehmen

Die Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim, analysiert europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik, Beratungs-, Prüfungs- und Dienstleistungsbranche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bieten die Informations- und Transformationsberater unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ sowie das umfassende Research-Programm.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Thomas Ball
Senior Consultant
Telefon: +49 8261 73140-0
E-Mail: ball@luendonk.de

Sprockamp Werbung und PR
Eva Sprockamp
PR-Beraterin
Telefon: +49 8247 30835
E-Mail: eva@sprockamp.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
Homepage: <http://www.luenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR

St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: +49 8247 30835 Telefax: +49 8247 3083-65
Homepage: <http://www.sprockamp.de>

Diese Presseinformation und die Grafik finden Sie im Internet unter:
<https://www.luenendonk.de/presseinformationen/>